



OUTCOME GLAUBEN LEBEN, BESTANDTEILE UND DEFINITIONEN

BEZIEHUNG



- Kontaktfähigkeit
- Kritik- und Konfliktfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Teilhabe

HANDLUNGSFÄHIGKEIT



- Geistliche Übungen
- Gemeinschaftliche Rituale (Gottesdienst etc.)
- Glauben (mit)teilen

SELBSTWIRKSAMKEIT



- Motivation
- Umgang mit Rückschlägen
- Selbstkenntnis
- Lernen
- Charakterliche Veränderung/
Lernen
- Lebenssinn

BEZIEHUNG	Eine Beziehung bezeichnet die Interaktion (insb. Kommunikation) von zwei Personen (Parteien). Dazu gehören ihr Handeln, ihr Fühlen, ihr Denken.
HANDLUNGSFÄHIGKEIT	Die Handlungsfähigkeit bezieht sich hier nicht im rechtlichen Sinne auf volljährige Personen, sondern meint die Fähigkeit, eine erforderliche Handlung zu vollziehen.
SELBSTWIRKSAMKEIT	Die innere Überzeugung mit den eigenen Fähigkeiten, bestimmte Tätigkeiten ausführen zu können und wirksam zu handeln.

Charakterliche Veränderung/Lernen	Der Charakter ist die Wesensart eines Menschen und bestimmt, wie er handelt, wovon er träumt und wovor er sich fürchtet. Die Veränderung geschieht durch den Heiligungsprozess eines Gläubigen.
Geistliche Übungen	Geistliche Übungen werden einzeln oder in Gruppen durchgeführt und sollen zu einer intensiven Besinnung und Begegnung mit Gott führen (Gebet, Meditation, Fasten etc.).
Gemeinschaftliche Rituale (Gottesdienst etc.)	Gemeinschaftliche Rituale sind wiederkehrende Handlungen mit bekannten Abläufen, die in der Gruppe gelebt werden (Gottesdienste, Kleingruppen etc.).
Glauben (mit)teilen	Eine Person sieht ihren Glauben nicht als reine Privatsache, sondern teilt dies in Wort (und/oder Tat), damit andere Menschen davon profitieren dürfen.
Kommunikationsfähigkeit	Sich je nach Situation angemessen verbal und nonverbal verständlich machen; sprechen und zuhören, ausdrücken und wahrnehmen.
Kontaktfähigkeit	Kontaktfähigkeit bezeichnet die Kompetenz, zu bekannten sowie auch unbekanntem Personen Kontakt aufzunehmen, Beziehungen aufzubauen und diese aufrechtzuerhalten.
Kritik- und Konfliktfähigkeit	Kritikfähigkeit bezeichnet eine persönliche Eigenschaft, Kritik anzunehmen und damit umzugehen. Konfliktfähigkeit beschreibt die Fähigkeit, eine Auseinandersetzung aufzunehmen, konstruktiv zu bewältigen und/oder nach Möglichkeit bereits zu vermeiden.
Lebenssinn	Der Lebenssinn beinhaltet die Frage woher ich komme, wohin ich gehe und warum ich hier bin.
Lernen	Die kognitive Fähigkeit zu Lernen, kombiniert mit der Bereitschaft diese Fähigkeit anzuwenden.
Motivation	Die Fähigkeit und der Wille, das persönliche Potential einem Anliegen zu widmen.
Selbstkenntnis	Die Fähigkeit, sich selbst als eigenständige Person zu kennen und ein differenziertes Bild von sich selber aufzubauen.
Teilhabe	Selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilhabe und Teilnahme einer Person (ungeachtet ihres Lebensumstands und Lebenskonzept) in der Gesellschaft und Umwelt.
Umgang mit Rückschlägen	Ein förderlicher Umgang (der Schritt danach) mit Rückschlägen und Krisen, so dass die eigene Resilienz gestärkt wird und der Anlass zur Entwicklung genutzt werden kann.